



VEREIN FÜR TECHNIK UND INDUSTRIE e. V. WUPPERTAL

gegr. 1868

Henrichshütte Hattingen – Kurzinformationen

Geschichte & Entwicklung

- Gegründet 1854 durch Graf Henrich von Stolberg-Wernigerode, betrieben mit moderner belgischer Technik
- Namensgebung nach dem Tod des Grafen – auf Vorschlag des ersten Hütten-Direktors
- 1860er–70er: Ausbau der Hütte mit Hochöfen, Kokereien, Walzwerken
- 1873 Bessemer-Stahlwerk
- Eigentümerwechsel: Henschel & Sohn, Ruhrstahl, Rheinstahl, Thyssen – Der Name blieb immer bestehen
- Im 2. Weltkrieg: Rüstungsproduktion, über 10.000 Beschäftigte
- **1963** Besuch des VTI Wuppertal im laufenden Betrieb
- Stilllegungen: Hochofen 1987, Stahlwerk 1993, Schmiede 2003

Umnutzung

- Teile der Hütte werden abgerissen, das Gelände entgiftet, begrünt und als Industriekulturpark entwickelt.
- Heute ist die Hütte Teil des LWL-Industriemuseums, Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur.

Technik & Bedeutung

- Hochofen 3 (55 m) ist der älteste erhaltene Ofen seiner Art.
- Die Schau-Gießereien zeigen heute noch das Eisen-Schmelzen.
- Die Ausstellung zeigt den Weg des Eisens von Erz bis Roheisen.

Ich wünsche uns allen bei dieser Exkursion viel Spaß!

Ihre

Cordula Langendijk